



Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg und der Historische Verein für Schwaben laden ein zum

Vortrag von Prof. Dr. Géza Pálffy (Budapest):

## Augsburg, Wien und Ungarn um die Mitte des 16. Jahrhunderts: Der Ehrenspiegel des Hauses Österreich von Clemens Jäger und die Heilige Krone Ungarns

Donnerstag, 19.11.2015 um 18:30 Uhr Eintritt frei!

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg Schaezlerstr. 25 86152 Augsburg

Wir bitten freundlich um Anmeldung per E-Mail unter sekretariat@sustb-augsburg.de, per Telefon +49 821 71013 -2738, per Fax +49 821 71013 -2732 oder per Post. Vielen Dank! Über die früheste authentische Darstellung der Heiligen Krone Ungarns entstanden in den vergangenen Jahrzehnten in Ungarn eine Reihe von Theorien. Der Vortrag macht darauf aufmerksam, dass diese Darstellung in einer Geschichte der Habsburgerdynastie, im sog. Ehrenspiegel des Hauses Österreich, erhalten blieb, die von Clemens Jäger (um 1500–1561) zwischen 1540 und 1550 verfasst wurde. Präsentiert wird auch eine neue Entstehungsgeschichte der drei erhaltenen, im ausgehenden 16. Jahrhundert am Innsbrucker Hof kopierten, illuminierten Abschriften des heute in der Bayerischen Staatsbibliothek verwahrten Originalexemplars des Ehrenspiegels.

Prof. Dr. Géza Pálffy (geb. 1971) studierte an der Eötvös Loránd Universität in Budapest Geschichte und Archivwissenschaft, daneben osmanische Studien und Slawistik, wo er im Jahr 1999 mit einer Arbeit über die Militärjustiz in Ungarn im 16. und 17. Jahrhundert promoviert wurde. Die Habilitation folgte im Jahr 2010 mit einer Monographie über das Königreich Ungarn und die Habsburgermonarchie im 16. Jahrhundert. Seit 1994 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 2011 wissenschaftlicher Beirat für die Erforschung der Frühen Neuzeit am Institut für Geschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und Leiter der sog. "Lendület"-Heilige-Krone-Forschungsgruppe, die seit 2012 die Geschichte der Stephanskrone und der ungarischen Herrscherkrönungen von 1526 bis 1916 untersucht. Er ist Autor von mehr als 20 Bänden bzw. von fast 200 Studien zur Politik-, Militär- und Adelsgeschichte des Königreichs Ungarn und der Habsburgermonarchie im 16. und 17. Jahrhundert.

